

Montag, 9. Oktober 2006

deutschland. ein sommermaerchen 61: dresden

Geschrieben von Peter von Felbert in Deutschland ein Sommermärchen um 10:14

In Dresden ist es um 10:14 noch dunkel?
Anonym am Okt. 9 2006, 12:41

Weisst doch thorsten, hier im osten ist alles ein bisschen gemuetlicher
Anonym am Okt. 9 2006, 16:41

Pätär van Vällbärt,

Der T(h)orsten wird ebenso ohne "h" geschrieben, wie ich ohne "ph" sondern mit einem einfachen "f" wie Felbert. Von einem Freund kann man das nach über 7 Jahren langsam mal erwarten, oder? Oder schenkst du mir auch noch ein Olivenschiffchen?
Anonym am Okt. 9 2006, 20:19

ich bring dir ein eine weihnachtsmuehle aus dem erzgebirge mit. der torsten haette aber auch mal sagen koennen. torsten darfst mich 7 jahre mit d in der mitte schreiben. orthografie is einfach nich so mein ding. aber fotografieren tu ich dich garantiert richtig.
Anonym am Okt. 9 2006, 20:41

"Torsten – ohne Haar!" hab ich iimm-mmer als Petersbrücke gesacht, jawohl.
Anonym am Okt. 9 2006, 21:01

ok ok asche uber mein haupt. also gibts noch jemand dem ich ein haar zuviel angehaengt habe, bitte melden. dann mich ich jetzt auf ein mal busse. und ihr duerft mich alle ein jahr lang pether nennen. also noch mal sorry. kommt nicht wieder vor. ich hab schon mit dem h auf meiner tastatur ein ernste woertchen geredet.
Anonym am Okt. 9 2006, 21:08

Wie? Asche (Kohle?) (Geld?) auf dein Haupt? – Übrigens, ich nenn dich sowieso schon immer Pether, du merkst nur nix davon, weil ich dich heimtückischerweise richtig schreibe, harhar.
(OMG, jetzt wirts langsam richtig albern)
Anonym am Okt. 10 2006, 00:46